

Erste Seite täglich  
früh 6 Uhr.

Redaktion und Expedition

Schönengasse 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochs 10—12 Uhr,

Freitags 5—6 Uhr.

Nur in den Abenden für Zus.-Annahme:

Otto Stenzl, Universitätsstraße 1.

Kontaktzeit: 23 part. u. 24 Uhr.

und 1/2 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Freitag den 19. August 1887.

Nr. 231.

81. Jahrgang

### Amtlicher Theil.

#### Ausschreibung.

Für den Schlach- und Viehhof wird nach der Ausstellung und Auslieferung verjunktierter Güter gegenstände jedweder Art öffentlich ausgeschrieben.

Die Unterlagen sind gegen Zahlung derselben Einladung von 1. A. 20 J. vor dem Schlachthofampturex an der Ritter- Augustus-Straße zu beziehen.

Die nach Aussage der bei den Unterlagen befindlichen Vorrichtungen zu behandelnden Angebote sind bis zum 6. September abends 11 Uhr bei der Kanzlei des städtischen Rathauses abzugeben.

Wir behalten uns die Auswahl unter den Bewerbern bezüglich die Theilung der Arbeiten, sowie die Ablehnung sämmtlicher Angebote vor.

Leipzig, am 15. August 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Eichendorff.

#### Vermietung in der Landstießhalle am Plauenschen Platz.

Die obige Landstießhalle ist die Abteilung Nr. 33 vom 3. Oktober 1863, an anderer Stelle gegen einmonatliche Kündigung zu vermieten und werden Weigendreieck auf dem Rathausmarkt, 1. Etage, Zimmer Nr. 17, entgegenommen, auch können ebenfalls die Vermietungsbedingungen eingehalten werden.

Leipzig, am 15. August 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ja. 4565. Dr. Georgi. Eichendorff.

#### Erledigte Referendar-Stelle.

Am 1. Oktober d. J. kommt bei dem untergeordneten Polizeiamte eine, jedoch nicht statthaft und nicht mit Bescheinigung verbundene Referendar-Stelle, deren Inhaber eine jährliche Rente von 1200 M. besitzt, zur Erledigung.

Bewerber um diese Stelle werden erachtet, sich unter Einsicht ihrer Bedeutung höchstwahrschlich bei untergeordneten Polizeiamten zu melden.

Leipzig, am 15. August 1887.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

3225. D. R. Breitwieser.

#### Dank.

Zur Freiheit des 50jährigen Bestehens seiner Firma hat Herr Gustav Ernst Heydenreich — in Sinsheim U. G. Ernst Heydenreich — dem von der Handelskammer vermittelten Unternehmensfond für Rechnung des Handelskammes und deren Wohlens und Wohlen des Reichs von preußischer Mark in Preußen, Königliche Amte zu Berlin lassen. Name des Handelskammes spreche ich ihm herzlichsten Dank aus für die hohe Schilder hierauf den wohmsten Dank aus.

Leipzig, am 11. August 1887.

Der Vorstande des Handelskammes.

Dr. Wachsmuth.

3. B.: Blei, Blechen.

#### Bekanntmachung.

Der Handelskamm. Gottlieb Louis Lieber aus Prag bei Schlesien soll in einer der anhängigen Unterlassungssätze als Geur verurtheilt werden, sein Tatenleben ist jedoch nicht bekannt. Es wird bestellt gebeten, auf das Vorkommen des Lieber zu achten und angehende Richter dieser Orte gründen zu lassen.

Graz, den 13. August 1887.

Der Untersuchungsrichter

des gemeinschaftlichen Landgerichts.

Geisbach. Behn.

#### Richtamtlicher Theil.

##### Der Krieg in Bulgarien.

\* Die offiziellen Auszüge des "Wortheitlichen Algemeinen Zeitung" und des "Journal de St. Petersbourg" lassen keinen Zweifel darüber, daß die leitenden Mächte das Unternehmen des Prinzen von Coburg als einen flagranten Bruch des Berliner Vertrages erachten. Freilich hat Deutschland keine Grant, sich für das Abenteuer des Coburgers zu begeistern, es hat aber auch keinen Anlaß, die Gedanken Ruzbecks im Orient zu befürchten. Vom allgemeinen menschlichen Standpunkt nur aus man müsste, was das schwedische Land endlich Ruhe vor seinem russischen Nachbar erhalten und sich selbst überlassen werden möge. Hätte ihm Russland, so muss schließlich das Land in der Vergangenheit selbst zu helfen suchen.

Und die Meldungen, Österreich, England und Italien hätten die Wahl des Coburgers anerkannt, ist unrichtig. Die drei genannten Mächte denken, nach einer Wiener Besetzung der "Frankfurter Zeitung", nicht daran; dagegen werden die Vertreter der betreffenden Staaten, die dem Fürsten Ferdinand freundlich gesinnt sind, aus Wiener Herren und mit der neuen Regierung nur bisher verbrechen.

Über die Vorbereitung in Triestino bringt das "Neu Wiener Tageblatt" folgenden Bericht:

\* Triestino, 14. August. Prinz Ferdinand von Coburg gestern Abend gegen 9 Uhr hier eingetroffen. Sein Eingang zur Stadt war eine triumphale errichtet, wo der Prinz von einer großen Menschenmenge erwartet wurde. Der Bürgermeister reichte der "Frankfurter Zeitung", nicht daran; dagegen werden die Vertreter der betreffenden Staaten, die dem Fürsten Ferdinand freundlich gesinnt sind, aus Wiener Herren und mit der neuen Regierung nur bisher verbrechen.

Über die Vorbereitung in Triestino bringt das "Neu Wiener Tageblatt" folgenden Bericht:

\* Triestino, 14. August. Prinz Ferdinand von Coburg gestern Abend gegen 9 Uhr hier eingetroffen. Sein Eingang zur Stadt war eine triumphale errichtet, wo der Prinz von einer großen Menschenmenge erwartet wurde. Der Bürgermeister reichte der "Frankfurter Zeitung", nicht daran; dagegen werden die Vertreter der betreffenden Staaten, die dem Fürsten Ferdinand freundlich gesinnt sind, aus Wiener Herren und mit der neuen Regierung nur bisher verbrechen.

Über die Vorbereitung in Triestino bringt das "Neu Wiener

Tagblatt" folgenden Bericht:

Nach Beendigung desselben bestieg der Prinz einen Wagen und fuhr, umgeben von der von Sofia eingesetzten Garde und von einem zärtlichen Gefolge begleitet, in die Suburben.

Der Oberstaatsrat sollte sich inzwischen gefaßt haben, längst war er nicht mehr in der Befreiung, sondern in der diplomatischen und konsularischen Welt.

Das äußerste Hintergrund des Sozialen Kriegs an der Westfront war der Aufstand des Kaiserreichs, auf welches der Prinz mit großer Freude und Freude gegrüßt wurde. Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

Die Galerien waren in Auflösung, das Prinzenhaus in großer Lustigkeit, eine Reihe von kleineren Schenken. Von den diplomatischen und konsularischen Welt.

Der Prinz war sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Krieges.

wie die gesammelten Biographien von dem Metropoliten Element auch in der vorgeschriebenen formellen Weise für den Zürcher in Gebrauch werden. Steckner habe seine Beweise und Argumente statt.

Montag nach der Präsentation habe die Stadt in Würzburg und Billingsdorf, der Stadt und dem Oberstaat und dem Kabinett.

Würzburg und Billingsdorf, der Stadt und dem Kabinett.

Würzburg